

Vorlagen Nr. **325/2023**

öffentlich	X
nichtöffentlich	

Fachbereich: Umwelt- und Klimaschutz

Wilhelmshaven, 24.10.,2023

Beschlussvorlage an den Verwaltungsausschuss

TOP: Geschäftsstellensitz der Naturschutzstiftung Region Friesland-Wittmund-Wilhelmshaven

Beratungsfolge	Sitzungstag	Abstimmung		
		Ja	Nein	Enth.
Ausschuss für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Brandschutz	01.11.2023			
Verwaltungsausschuss	27.11.2023			

Beschlussvorschlag:

Der Verwaltungsausschuss beschließt, dass der Gremienbeschluss der Naturschutzstiftung Region Friesland-Wittmund-Wilhelmshaven vom 05.04.2022 in Verbindung mit dem Stiftungsgremienbeschluss vom 23.10.2023 zur Frage des Geschäftsstellensitzes der Stiftung schnellstmöglich umzusetzen ist.

Begründung:

Die Naturschutzstiftung Region Friesland-Wittmund-Wilhelmshaven hat seit dem Jahr 2020 ein Gebäude auf dem Naturschutzhof im Wittmunder Wald in der Auricher Str. 92, 26409 Wittmund gemietet. Vorstand und Kuratorium der Naturschutzstiftung haben bereits am 05.04.2022 den Beschluss gefasst, aus verschiedenen Gründen einen neuen Standort für die Geschäftsstelle im Stiftungsgebiet zu suchen und umzuziehen. Seitdem ist eine Reihe möglicher Standorte geprüft worden, ohne dass das bislang eine abschließende Entscheidung getroffen werden konnte.

Ein stetig vorhandenes, sich akut verstärkendes erhebliches Schimmelproblem im Stiftungsgebäude auf dem Naturschutzhof zwingt nunmehr zu einer möglichst schnellen Entscheidungsfindung zu einem neuen Standort. Der Vermieter wurde über jeden neuen Fund informiert und hat Schimmelbeseitigungsmaßnahmen durchführen lassen, die bislang allerdings zu keiner nachhaltigen Verbesserung geführt haben. Insgesamt wird das Problem des Schimmelbefalls immer größer. Mittlerweile sind alle Ecken entlang der Außenmauern, verschiedene Wandbereiche, fast alle Fensterlaibungen und Fensterbänke sowie Bücher und verschiedene Dekorationsgegenstände betroffen. Einige Gegenstände mussten bereits entsorgt werden. Mittlerweile ist zu befürchten, dass eine Gesundheitsgefährdung der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen durch den Schimmelbefall nicht ausgeschlossen werden kann. Aktuell werden die Räumlichkeiten aufgrund der akuten Schimmelproblematik daher nicht genutzt. Deswegen arbeiten die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der Naturschutzstiftung bis auf Weiteres im Homeoffice.

Aufgrund der aktuellen Sachlage ist nunmehr schnelles Handeln gefragt und kurzfristig ein Umzug zu vollziehen. Die Gremien der Naturschutzstiftung haben die Problematik am 23.10.2023 in ihrer Sitzung besprochen und beschlossen, dass die politischen Gremien der Gebietskörperschaften informiert werden und über einen Beschluss das Vorgehen zur Suche nach einem Geschäftsstellensitz legitimieren sowie kurzfristig eine Kündigung des aktuellen Mietvertrages ausgesprochen wird.

Finanzielle Auswirkungen

nein

ja

Personelle Auswirkungen

nein

ja